



Projekte

Steinheimer Blütenraum

Blütenstauden für Artenvielfalt, Klimaschutz und lebendige Gärten in Steinheim



Schottergärten, seit August 2020 explizit gesetzlich verboten, sind ungünstig für die Artenvielfalt und das (Klein-)Klima. Der Blütenraum belebt dauerhaft und mit geringem Pflegeaufwand ihren Garten. Mit unserer abgestimmten Staudenauswahl kommen in jeder Jahreszeit Blüten und Insekten, Freude und Leben in ihr grünes Reich. Insektenfreundliche und aufeinander abgestimmte Stauden enthält die Steinheimer Blütenraum-Box.

Kiste **Sonne** (sonniger Standort mit **24** Stauden)
Kiste **Halbschatten** (Standort Halbschatten mit **21** Stauden)

je Kiste **75,- €**
(inkl. **5,- € Pfand** pro Transportbox)

Vom Frühling bis zum Herbst finden Bienen & Co an unterschiedlichen Blüten Pollen und Nektar. Mit nur wenig Pflegeaufwand bleiben die Stauden am geeigneten Standort über viele Jahre erhalten. Der naturnahe Charakter der Pflanzung passt überall: Es kann eine 'blühende Insel' im Vorgarten entstehen, ein Versuchsbeet im Garten des unschlüssigen Hausbesitzers oder eine kleine Neuanlage neben bewährten Gartenstrukturen – in jedem Fall kann mit dieser Stauden-Auswahl ganz einfach ein kleiner Blütenraum geschaffen werden.

Bestellung & Info

Sie **bestellen bis 31.10.2025** bei uns mit Name und Telefonnummer und unter Angabe der gewünschten Kiste "Sonne", "Halbschatten"

per E-Mail:

Steinheimer-Bluetentraum@gmx.de

und erhalten von uns per E-Mail eine

Bestellbestätigung mit dem Zahlungsablauf

Staudenaufstellung für Kiste **Sonne** (zum Vergrößern anklicken)

Name	Lateinische Bezeichnung	Blütezeit	Wuchshöhe	Beschreibung	Menge
Gerüstbildner					
Blaustrahlafer	<i>Helictotrichon sempervirens 'Saphirspindel'</i>	VI	40 - 100 cm	wintergrün in trockenen Sommern besonders schön	1
Pyramiden-Aster	<i>Aster pyramidalis</i>	IX - X	60 - 70 cm	reichblühend Blütezeit meist bis zum Frost	2
Deams	<i>Rudbeckia fulgida</i>	VII - IX	80 - 100 cm	reich- und langblühend	1

Sonnenhut	Palava			erster Rückschnitt, Gestalt aussäen lassen!	
Begleitstauden					
Kleiner Mannstreu	<i>Eryngium planum 'Blauer Zwerg'</i>	VI - VII	30 - 50 cm	markanter, verzweigter Wuchs auch zum Schnitt geeignet	1
Blüten-Salbei	<i>Salvia nemorosa 'Caradonna'</i>	V - VI	50 - 60 cm	dunkelviolett mit noch dunkleren Stielen lange Blütezeit, Nachblüte ab Mitte August	3
Mazedonische Witwenblume	<i>Knautia macedonica</i>	VI - IX	30 - 50 cm	begleitender Farbtupf! Blüten schweben über dem Laub	3
Füllstauden					
Kartäuser-Nelke	<i>Dianthus carthusianorum</i>	VI - IX	30 - 60 cm	Blüten mit guter Fernwirkung nach Rückschnitt zweite Blüte	2
Muskateller-Salbei	<i>Salvia sclarea</i>	VI - VII	80 - 100 cm	Blüte herb-harzig duftend nur 2-jährig, deshalb aussäen lassen!	1
Bodendecker					
Cold-Wolfsmilch	<i>Euphorbia polychroma</i>	V	30 - 40 cm	leuchtend gelbe Blütenstände im Frühsommer, kräftig gelb-rote Herbstfärbung	3
Kleinblütige Bergminze	<i>Calamintha nepeta 'Truumphtor'</i>	VII - IX	30 - 50 cm	blüht bei milder Witterung bis zum Spätherbst, duftend	2
Woll-Ziest	<i>Stachys byzantina</i>	VI	40 - 60 cm	bildet rasch wintergrüne Teppiche	3
Färber-Hundskamille	<i>Anthemis tinctoria 'Sauce Hollandaise'</i>	VI - VIII	50 - 60 cm	zeitiger Rückschnitt verlängert die Lebensdauer, eher kurzlebig, deshalb aussäen lassen!	2

Staudenaufstellung für Kiste Halbschatten (zum Vergrößern anklicken)

Anzahl	Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	
1	Waldschmiele, Palava'	<i>Deschampsia cespitosa 'Palava'</i>	Gerüstbildner
1	Nesselblättrige Glockenblume	<i>Campanula trachelium</i>	Gerüstbildner
1	Lanzen Silberkerze	<i>Cimicifuga racemosa var. cordifolia</i>	Gerüstbildner
1	Arends Prachtspiere, Brautschleier'	<i>Astilbe x arendsii 'Brautschleier'</i>	Gerüstbildner
2	Palmblatt Nieswurz	<i>Helleborus foetidus</i>	Begleitstauden
1	Nachtviole	<i>Hesperis matronalis</i>	Begleitstauden
1	Ageratum ähnliche Aster, Ezo Murasaki'	<i>Aster ageratoides, Ezo Murasaki'</i>	Begleitstauden
2	Echte Schlüsselblume, Cabrillo'	<i>Primula veris, Cabrillo'</i>	Begleitstauden
2	Großer Storchschnabel	<i>Geranium x magnificum</i>	Begleitstauden
2	Echter Waldmeister	<i>Galium odoratum</i>	Begleitstauden
2	Bergenie, Rotblum'	<i>Bergenia cordifolia, Rotblum'</i>	Bodendeckstauden
2	Schwarzmeer-Elfenblume	<i>Epimedium pinnatum ssp. colchicum</i>	Bodendeckstauden
3	Gefleckte Taubnessel, Beacon Silver'	<i>Lamium maculatum, Beacon Silver'</i>	Bodendeckstauden
21			

Wir bieten Ihnen im Frühjahr die Möglichkeit zur Abholung in Steinheim und Rückgabe der Transportbox. Infos hierzu erhalten Sie per E-Mail von uns. Die Stauden sollten dann zeitnah gemäß der Pflanzanleitung gepflanzt werden. Bis dahin bitte hell lagern und feucht halten.

Der Steinheimer Blüentraum ist ein Angebot für Bürger*innen in Steinheim.

Weitere Infos

Vorbereitungen: Die Pflanzfläche sollte ca. 4 Quadratmeter sein.

Vor der Pflanzung wird der Boden spatentief gelockert und sorgfältig von Wurzelunkräutern befreit. Alle Stauden aus dem Blüentraum stehen gerne auf eher nährstoffarmen Böden. Deshalb bitte bei schwerem, lehmigem („klebrigem“) Böden, mindestens 20 Liter (2 Eimer) Sand oder feinen Kies einarbeiten.

Pflanzen wie ein Profi: Die Pflanzung sollte im März/April erfolgen. Die „Gerüstbildner“ werden im Zentrum der Fläche mit ausreichenden Abstand aufgestellt, danach werden die „Begleitstauden“ gruppiert. Zum Schluss werden die „Bodendecker“ am Rand und die „Füllstauden“ auf die noch offenen Stellen verteilt. Vor dem Pflanzen muss der Topfballen gut durchfeuchtet sein. Jetzt werden die Pflanzen vorsichtig aus den Töpfen genommen und so gepflanzt, dass der Topfballen mit ca. 3 cm Boden bedeckt ist. Danach wird die Erde gut angedrückt und durchdringend gewässert.

Pflege: Im ersten Jahr bei Trockenheit ein- bis dreimal pro Woche großzügig gießen. Die Pflanzen sollen ein tiefgehendes Wurzelsystem ausbilden. In den Folgejahren ist das Wässern nur in Dürreperioden notwendig. Ende März organisch-mineralische Volldünger streuen. Fläche mit Kies oder Splitt max. 5 cm abmulchen. Keinen Rindenhumus verwenden! Wächst trotzdem mal ein Kraut zwischen den Stauden, empfiehlt es sich, erst genau hinzuschauen, denn einige der Stauden erhalten sich durch Selbstaussaat!





Pflegen von Nistkästen

Von den Vereinsmitgliedern werden seit Jahren Nistkästen ausgebracht und diese dann qualifiziert gereinigt. Der Bestand umfasst Vogelkästen, Fledermauskästen, Steinkauzkästen (siehe auch Projekt FOGÉ), Gänsesägerkästen (in Zusammenarbeit mit der Stiftung Nature Life) Schleiereulen- & Turmfalkenkästen in und an Scheunen sowie Hautflüglerkästen/-röhren.

FOGÉ

Die ASS unterstützt die FOGÉ ("Forschungsgemeinschaft zur Erhaltung einheimischer Eulen e.V.") finanziell. Es ist das Ziel der FOGÉ, den Bestand des Steinkauzes zu schützen. In Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Radolfzell werden Habitatanforderungen und Populationsbiologie wissenschaftlich untersucht.

Hochstammaktion mit der Stadt Steinheim

Im 2-jährigen Rhythmus können über unseren Verein bezuschusste junge Hochstammobstbäume erworben werden. Auf Wunsch bereits mit einem qualifizierten Kronenschnitt. Dadurch sollen unsere Streuobstwiesen durch Nachpflanzungen gesichert und verjüngt werden.

Veranstaltungen

Wiesenspaziergänge oder Projekttage auf den Streuobstwiesen werden in unregelmäßigen Abständen unter qualifizierter Leitung angeboten. Sie richten sich an alle Interessierten, besonders aber an junge Familien. Baumschnittkurse (unentgeltlich) bieten wir jährlich, oft auch speziell für junge Leute.